

Zwischenbericht über die Monate Januar bis Juni 1997

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Tübingen (ots-Ad hoc-Service) -

Ausgehend von einem außerordentlich hohen Niveau 1996 war für 1997 nicht zu erwarten, daß die Zuwachsraten der letzten Jahre so weitergehen werden.

Um so mehr freuen wir uns, mitteilen zu können, daß WALTER sowohl beim Auftragseingang mit 8% wie auch beim Umsatz mit 10% nochmals zulegen konnte. Nachfolgend die Zahlen im einzelnen.

Auftragseingang und Umsatz*

Der Auftragseingang im Konzern lag zur Jahresmitte mit 186 Mio. DM 8% über dem Vorjahreswert. Die AG erreichte mit 117 Mio. DM einen Auftragseingang, der um 3% über dem Vorjahr lag.

Umsatzentwicklung der WALTER-Gruppe sowie der WALTER AG:

Gebiet	1. Halbjahr 1997		1. Halbjahr 1996		Veränderung	
	TDM	%	TDM	%	TDM	%
AG Inland	47.703	42,9	49.739	43,8	-2.036	-4,1
AG Ausland	63.512	57,1	63.947	56,2	-435	-0,7
AG gesamt	111.215	100,0	113.686	100,0	-2.471	-2,2
Gruppe gesamt	175.546		159.495		+ 16.051	+10,1

*Auftragseingangs- und Umsatzzahlen der Gruppe jeweils inklusive Zahlen von nicht konsolidierten Unternehmen

Mitarbeiter

Die durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen führten zu einem weiteren Rückgang der Mitarbeiter im Inland, während durch die Expansionsmaßnahmen im Ausland verstärkt Arbeitsplätze aufgebaut wurden.

Personalentwicklung

Mitarbeiter	30.6.1997	30.6.1996	
Veränderung			
Gewerbliche Arbeitnehmer in der AG	373	427	-54
Angestellte in der AG	345	338	+ 7
Auszubildende in der AG	29	22	+ 7
AG gesamt	747	787	- 40
Gruppe gesamt	1.301	1.183	+118

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen des ersten Halbjahres 1997 betragen 6 Mio. DM in der Gruppe und 3 Mio. DM in der AG. Für das Gesamtjahr sind in der Gruppe 24 Mio. DM und in der AG 16 Mio. DM geplant. Investitionsschwerpunkt bleibt weiterhin die Fertigung, wo die Rationalisierungsanstrengungen unvermindert anhalten.

Die WALTER AG hat am 16.7.1997 alle Anteile an der Firma VIALOG in Garbsen übernommen. Es ist geplant, noch in diesem Jahr die Firma mit WALTER zu verschmelzen.

Ergebnis

Das Ergebnis der Gruppe liegt zur Jahresmitte mit 18,3 Mio. DM Gewinn vor Steuern noch um 2,5 Mio. DM unter dem des Vorjahreszeitraums. Auch das AG-Ergebnis ist mit 15,6 Mio. DM vor Steuern noch um 1,7 Mio. DM niedriger als das des Vorjahres.

Nachdem in der AG die steuerlichen Verlustvorträge in 1996 aufgebraucht wurden, beträgt das Ergebnis nach Steuern zum Halbjahr in der Gruppe 8,5 Mio. DM und in der AG 9,3 Mio. DM.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 1997 erwarten wir daß sowohl der Auftrags-
eingang als auch der Umsatz um ca. 5% über dem Vorjahr liegen wird.

Die Anzahl der Mitarbeiter wird sich in der Gruppe bis Jahresende etwas erhöhen. In der AG sind keine wesentlichen Personalveränderungen zu erwarten.

Wegen der ausgeschöpften steuerlichen Verlustvorträge in der AG

und der Verschmelzung mit der VIALOG sind die Ergebnisse mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar. Wir erwarten aber, daß für 1997 sowohl in der Gruppe als auch in der AG mit einem Betriebsergebnis zu rechnen ist, das auf Vorjahresniveau liegen wird.

Bei der Fusion mit der VIALOG entstehen keine negativen Auswirkungen auf das Ergebnis nach Steuern da aus den Anfangsjahren herrührende Verlustvorträge der VIALOG steuerlich genutzt werden können.

Der Vorstand

Tübingen, im Juli 1997

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

<http://www.ots.apa.at>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0063 1997-08-01/10:32

011032 Aug 97

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970801_OTS0063